

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Mathematik & Naturwissenschaften, Ausgabe: 26

Titel: Muster - Kindergedanken über ein mathematisches Grundprinzip (2 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Muster

Kindergedanken über ein mathematisches Grundprinzip

Maria Pawelec

Kinder sind „Weltentdecker“. Sie haben eine ausgeprägte Sehnsucht nach Ordnung. Aus dem Chaos verschiedener Reize, Eindrücke und Ereignisse, die auf sie einströmen, wollen sie Ordnungen mit Beziehungen und Zusammenhängen herstellen. Ordnung in ihrer Welt zu schaffen, hilft den Kindern, sie besser zu verstehen, und es vermittelt ihnen ein Gefühl von Sicherheit und Stabilität.

Muster sind eine besondere Art von Ordnung, eine wiederholende Ordnung. Kinder nehmen sie überall mit vielen Sinnen wahr – bewusst oder unbewusst. Sie wissen viel über Muster, und man kann mit ihnen in einen Dialog darüber treten. Die Gedanken, Vermutungen und Theorien, die sie dabei äußern, zeigen, wie differenziert sie sich mit dem Phänomen „Muster“ auseinandersetzen können. Wir haben uns in der KiTa eine Weile mit Mustern beschäftigt. In diesem Rahmen fand das folgende Gespräch mit Kindergarten- und Hortkindern statt:

„Was ist ein Muster?“, fragte ich die Kinder.

„Muster ist ein Zick-Zack. Oder viele Marienkäfer hintereinander. Oder viele Sonnen in der Reihe.“



Hier ist das Muster ein Zick-Zack ...



... und hier ist ein Bild aus gestempelten Mustern entstanden. Unten im Gras (über den Ameisen) sieht man das Muster der Marienkäfer.

Chris (9 J.): „Muster ist eine Anordnung von Gegenständen in einer Reihe. Ein Muster bleibt so lange ein Muster, wie man es spiegeln kann.“

„Man kann aus allem Muster machen, mit Scheren ausschneiden, im Sand zeichnen, ...“

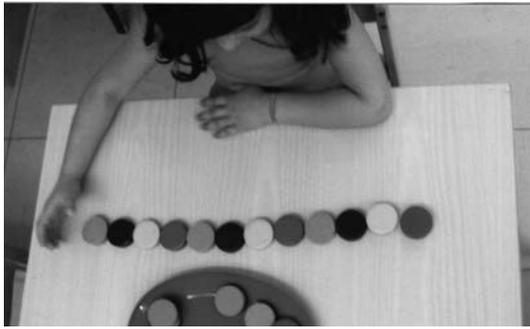
Ich frage: „Wo kann man denn Muster finden?“

Sandra: „Auf Bilderrahmen, auf Tapeten.“

Sina: „Auf Handtüchern und Blumen.“

Chris: „Muster kann man überall entdecken. Sie sind wichtig. Gäbe es keine Muster, wäre alles unterschiedlich und durcheinander.“

„Was meint ihr, haben Muster etwas mit Mathematik zu tun?“, lautete meine nächste Frage.



Esmanur hat ein Farbenmuster hergestellt.



Muster aus Naturmaterialien



Muster aus Knöpfen



Necat dokumentiert ihr Arbeitsergebnis.

Sandra: „Muster sind meistens in der Kunst zu sehen.“
Chris: „Muster haben mit Mathe zu tun, weil sie bestimmte Anzahlen von Gegenständen haben, die sich wiederholen.“

„Wie entdecken wir Muster?“

Sina: „Muster kann man sehen, zum Beispiel ein Mandala.“

Sandra: „Muster kann man hören. Melodien, Klatschen, Stampfen.“

Chris: „Die kann man auch fühlen, schmecken oder riechen – zum Beispiel Erdbeeren, Ananas, Apfel als Muster auf einem Teller ...“

Sina: „Muster kann man tanzen.“

Sandra: „Ein Mensch ist auch ein Muster. Er hat zwei Augen, zwei Ohren, ...“

Chris: „Man kann einen Menschen spiegeln. Man teilt ihn in zwei Hälften auf, und die sehen gleich aus. Von oben nach unten, durch die halbe Nase: So geht das (zeigt, wie es geht).“

„Wie sehen Muster aus? Sind sie immer in einer Reihe?“

Chris: „Nein, Muster sind nicht immer nur die Reihen. Das sind auch Kreise, Dreiecke, ... Man kann Muster aus allen Formen machen.“

„Was ist mit unserem Leben? Gibt es da auch Muster?“

Chris: „Nicht immer, aber manchmal schon.“

Sandra: „Es kommt immer ein Jahr dazu und man wird älter.“

Sina: „Und größer.“

Chris: „Nein, es stimmt nicht ganz. Man wächst nicht jedes Jahr gleich. Mal mehr, mal weniger.“

Sina: „Man wird aber doch größer!“

Chris: „Ja, das stimmt schon. Jeder hat eine innere Uhr, die nach einem Muster funktioniert. Man steht auf, man hat Hunger, man ist müde, man geht schlafen, man steht auf und so weiter. Dann wächst man.“

Maria Pawelec

arbeitet in der Städtischen Kindertagesstätte Braunstraße in Bremerhaven (Leiterin: Frau Breustedt). Ihre Schwerpunkte sind naturwissenschaftliches Forschen, Mathematik und kreatives Gestalten. Ein wichtiger Bereich ihrer Arbeit ist die Kooperation mit der benachbarten Fritz-Reuter-Schule.

